

Dafür stehe ich

Zuhören. Anpacken. Verantwortung übernehmen.

1. Bildungsregion Hameln-Pyrmont – Zukunft beginnt mit Bildung

Hameln-Pyrmont hat starke Schulen, engagierte Lehrkräfte und viele Menschen, die Bildung voranbringen wollen – doch die Abstimmung zwischen Landkreis, kreisangehörigen Städten und Gemeinden braucht mehr Klarheit und Kommunikation.

Ich habe die Schulentwicklungsplanung im Landkreis aktiv mitgestaltet und setze mich dafür ein, dass Bildung wieder strategisch gedacht wird – von der Kita bis zur Hochschule.

Mit der Einführung der Fachgruppe Schulentwicklungsplanung und des Studiengangs Soziale Arbeit an der HSW sind erste Schritte gelungen.

Hameln-Pyrmont als Bildungsregion positionieren: vernetzt, digital, attraktiv – chancengerecht für alle.

Mein Ziel: Auch Bildung als Standortfaktor zu stärken – mit klarer Kommunikation, guter Ausstattung und verlässlichen Strukturen.

2. Wirtschaft, Kliniken & Gesundheit – Stärke braucht Vernetzung

Hameln-Pyrmont hat viel Potenzial: mittelständische Unternehmen, engagierte Fachkräfte, starke Kliniken – und eine leistungsfähige Landwirtschaft, die unsere Region wirtschaftlich, landschaftlich und kulturell prägt. Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitswesen und Landwirtschaft müssen als gleichberechtigte Partner agieren, um unsere Stärke auch sichtbar zu machen.

Ich möchte einen „Wirtschaftskreis Hameln-Pyrmont“ schaffen, in dem Unternehmen, Landwirte, Kliniken und Bildungseinrichtungen regelmäßig im Austausch stehen.

Nur so können wir Fachkräfte sichern, Standortvorteile ausbauen, regionale Wertschöpfungsketten stärken und Innovation fördern.

Gesundheit ist dabei Teil unserer Wirtschaftskraft: gut ausgestattete Kliniken, verlässliche medizinische Versorgung und attraktive Arbeitsbedingungen für Pflege- und Gesundheitsberufe.

Gleichzeitig brauchen unsere Unternehmen, Landwirte und Weidetierhalter verlässliche Rahmenbedingungen, um nachhaltig wirtschaften und regionale Produkte stärken zu können – sie sind ein zentraler Pfeiler unserer regionalen Identität und Versorgung.

Mein Ziel: Eine Region, die Wirtschaft, Landwirtschaft, Familie und Gesundheit verbindet – attraktiv nach außen, stark nach innen.

3. Kreisfamilie & Katastrophenschutz – Sicherheit durch Verlässlichkeit

Wenn es darauf ankommt, müssen wir uns aufeinander verlassen können – im Alltag wie im Ernstfall.

Die Städte und Gemeinden unseres Landkreises müssen sichtbar und prozessorientiert zusammenarbeiten, besonders beim Bevölkerungsschutz und in Krisensituationen.

Ich strebe an, ein integriertes Konzept für Katastrophenschutz und Krisenmanagement zu schaffen, das alle Akteure einbindet: Verwaltung, Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Ehrenamt.

Der Landrat trägt hier besondere Verantwortung – und ich möchte diese Verantwortung mit Struktur, Klarheit und Kooperation wahrnehmen.

Mein Ziel: Ein Landkreis, der im Notfall funktioniert – mit abgestimmten Prozessen, klaren Zuständigkeiten und verlässlichem Zusammenhalt.

Thorsten Bund

Für ein starkes Hameln-Pyrmont.
Menschlich führen. sachorientiert handeln.

0172 - 9433350 bundthorsten@gmail.com

Thorsten Bund

Warum ich kandidiere?

Hameln-Pyrmont ist meine Heimat.

Ich bin hier aufgewachsen, habe hier Familie gegründet und mein Unternehmen aufgebaut.

Diese Region hat mir viel gegeben – jetzt möchte ich etwas zurückgeben.

Ich kandidiere, weil ich glaube, dass wir als Landkreis mehr erreichen können, wenn wir Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Ehrenamt besser miteinander verbinden.

Ich will gestalten – nicht verwalten.

Mit Herz, Haltung und Verstand.



Über mich

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Nach meinem Studium an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg war ich Offizier bei der Bundeswehr, Personalreferent in der Wirtschaft und bin heute Unternehmer in Bad Münster.

Mein Unternehmen begleitet Bildungs- und Veränderungsprozesse in Verwaltung und Wirtschaft – ab 2026 wird es an meine Söhne übergeben.

Ich bin seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert, unter anderem als Vorsitzender der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, Kreistagsmitglied, ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Hannover und Prüfer bei der IHK Hannover.

Ich kenne die Abläufe in der Kreisverwaltung im Detail – und weiß, wo Prozesse besser, digitaler und bürgernäher werden können.

Mich treibt der Gedanke, Menschen zusammenzubringen, Vertrauen zu schaffen und Lösungen zu finden.

Meine Haltung

Ich bringe Menschen zusammen - jeder Mensch ist Experte in eigener Sache.

Mir ist wichtig, allen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Und ich übernehme Verantwortung – über Parteigrenzen hinweg, für die Menschen in Hameln-Pyrmont.

Ich will, dass Hameln-Pyrmont eine Region bleibt, auf die wir stolz sein können.